

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 12

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1979 der Gewebesektor mit 872 Mio Fr. und der Garnexport mit 759 Mio Fr. zu Buche stehen. Die Exporte von Bekleidung und Wäsche erreichen 624 Mio Fr., und auch der Sektor Stickereien und Spitzen hält sich mit 201 Mio Franken in respektablen Rahmen.

In einer Gruppendiskussion hatten die Teilnehmer Gelegenheit, untereinander Erfahrungsaustausch zu pflegen und die gegenseitigen Probleme näher kennenzulernen.

Aus Kreisen der Kursteilnehmer wurde der Wunsch geäusser, derartige Schulungsmöglichkeiten im Schosse der SVT vermehrt zu bieten.

P. Buchli, 9620 Lichtensteig

Ihr Unternehmungserfolg hängt nicht allein vom Verkauf ab!

Oft glaubt man, der Erfolg einer Unternehmung stehe und falle mit dem Verkauf. Natürlich ist dieser eminent wichtig, doch ob aus den Verkäufen ein Erfolg erwirtschaftet werden kann, hängt eng mit dem eingeschlagenen Kreditmanagement zusammen. Im Klartext heisst dies: Haben Sie an die richtigen Kunden die richtigen Mengen verkauft, haben Sie sich und Ihre Produktion am richtigen Ort engagiert und sind Sie in der Lage, Ihren Umsatzerfolg bei Ihren Kunden in einen Unternehmungserfolg umzuwandeln?

Über diese brennende Thematik bietet die SVT eine kompetente Schulungsmöglichkeit am Freitag, 30. Januar 1981 für all diejenigen, welche sich mit diesen Fragen befassen. (Vergleichen Sie separate Ausschreibung in dieser Mittex-Ausgabe.)

Pbu

World-Fabric-Fair-Konferenz in Genf

Gleichzeitig mit der World Fabric Fair, der internationalen Handelsmesse für Bekleidungstextilien vom 7.-10. April 1981, heisst Genf die Textilhersteller und Käufer willkommen zur World-Fabric-Fair-Konferenz.

Die Themenkreise der Konferenz sind direkt marktbezogen, und Fachvorträge, die in mehrere Sprachen simultan übersetzt werden, sind vorgesehen über:

- Wiederbelebung des Weltmarktes für Bekleidungstextilien
- Auswirkungen der Rezession auf die Branche
- Spezielle Aspekte der Verkaufsförderung
- Marketing in der EG, in Europa ausserhalb der EG, in den USA und Kanada, in Japan
- Farben- und Muster-Tendenzen für Frühjahr/Sommer 1982

An der World-Fabric-Fair-Konferenz werden international bekannte Referenten das Wort ergreifen.

Mit der Ausstellung World Fabric Fair, Spring 81 in Richtung Erfolg: ständig entscheiden sich weitere Herstellerfirmen zur Teilnahme an der Frühjahrsmesse der World Fabric Fair, der neuen Marketing-Plattform für Bekleidungstextilien.

Unter den seit Mitte Oktober neu dazugestossenen Herstellern werden an der World Fabric Fair, Spring 81 aus der Schweiz dabei sein:

Bleiche AG, F. Hefti & Co. AG, Paul Reis & Co. AG, Schild AG, Schöller Textil AG, Weisbrod-Zurrer AG, Wollweberei Rothrist AG.

Für weitere Informationen:
World Fabric Fair, Palais des Expositions,
18, quai Ernest-Ansermet, CH-1211 Geneva 4

Geschäftsberichte

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Zwischenbericht des VR und der Geschäftsleitung, Januar bis September 1980

Dieser Zwischenbericht orientiert Sie über den Geschäftsverlauf der Saurer-Gruppe während der ersten neun Monate des laufenden Jahres.

Die schweizerische Wirtschaft hat sich im Berichtsjahr insbesondere dank des Wachstums der Konsumausgaben, der Bauinvestitionen und der Exporte gut entwickelt. Dazu hat auch der gegenüber den Hauptwährungen relativ stabile Schweizer Franken beigetragen. In der momentanen Situation der Mengenkonjunktur konnten die gestiegenen Kosten nicht durchwegs auf die Verkaufspreise überwälzt werden. Die Wirtschaftsindikatoren im Ausland, so zum Beispiel die sich in verschiedenen Industrieländern anbahnende Rezession und die ungewisse Erdölversorgung, weisen darauf hin, dass auch in der Schweiz eine Tendenzwende nicht auszuschliessen ist.

Saurer konnte in der Berichtsperiode die Umsatzziele erreichen. Die Zunahmen, die teilweise auf den Ausbau des Handelsgeschäfts zurückzuführen sind, wurden bei praktisch unverändertem Personalbestand erzielt. Der Bestellungseingang 1980 liegt leicht unter demjenigen der Vergleichsperiode, während der Bestellungsbestand gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Infolge des weiterhin anhaltenden empfindlichen Preisdruckes sowie wegen Investitionen für Produkteentwicklungen und Rückstellungen ist im Berichtsjahr mit einem negativen Gesamtergebnis zu rechnen.

Sparte Textilmaschinen

Während und nach der Internationalen Textilmaschinen-Ausstellung (ITMA) 1979 sind bedeutende Bestellungen für schützenlose Webmaschinen, Stickmaschinen sowie Effektzirkelmaschinen eingegangen. Dieser erfreuliche Bestellungseingang erforderte in allen Werken der Textilmaschinenpartie 1980 eine Erhöhung der Produktionskapazitäten, der jedoch durch die lokalen Verhältnisse auf dem Personalsektor gewisse Grenzen gesetzt sind. Die rege Nachfrage, die bis anfangs 1980 anhielt, hat aufgrund von negativen Wirtschaftsfaktoren und politischen Ereignissen weltweit nachgelassen, was in Teilbereichen zu einem verstärkten Preisdruck führte. Es darf jedoch trotzdem erwartet werden, dass verschiedene aus den Industrieländern stammende Projekte noch vor Ende dieses Jahres zum Abschluss kommen. Die soeben zu Ende gegangene Textilmaschinen-Ausstellung ATME-I-80 hat überdies neue Impulse gegeben.

Der Bereich Textilmaschinen Arbon hat sich im Stick- und Webmaschinensektor vorwiegend mit der Weiterentwicklung und der Fabrikation von Spitzenerzeugnissen befasst. Auf dem Gebiet der schützenlosen Frottier-Webmaschinen konnte eine führende Stellung erreicht werden. Neuerdings gehen auch wieder grössere Aufträge für Stickmaschinen von Schweizer Kunden ein. Die Beschaffung der notwendigen Fachleute zur Ausweitung der Produktion in Arbon erwies sich als schwierig. Dank des Verbundes mit den Werken der ausländischen Tochtergesellschaften wird es jedoch möglich sein, die Umsatzziele zu erreichen.

Die zielbewusste Reduktion der Fixkosten, die Bereinigung des Zwirnmaschinen-Sortiments sowie die Modernisierung der Fertigung bei der Saurer-Allma GmbH, Kempten/Allgäu (D), haben die Ergebnisse positiv beeinflusst. Die Spanntechnik wurde weiter ausgebaut.

Saurer-Diederichs S.A., Bourgoin-Jallieu (F), konnte die Produktionskapazität dank bedeutender Investitionen und vermehrter Schichtarbeit stark erhöhen. Die neuen Konstruktionen auf dem Gebiet der schützenlosen Webmaschinen wurden vom Markt sehr gut aufgenommen. Unsere französische Tochtergesellschaft gehört heute zu den größten Greifer-Webmaschinen-Produzenten der Welt. Die Tätigkeiten der Giesserei und des Modellbaus für Dritte haben sich positiv entwickelt.

Die Übergabe einzelner Bereiche der vorwiegend in der Bekleidungsindustrie tätigen Leumann, Boesch & Co. AG,

Kronbühl SG, an ähnlich gelagerte Unternehmen wurde eingeleitet, was zu einer Reduktion der Aktivitäten und damit zu einem schrittweisen Personalabbau führte.

Die Saurer-Präsenz in den Vereinigten Staaten durch die Saurer Corporation Textile Machinery, Greenville/S.C. (USA), hat sich bestens bewährt und zu einer starken Ausweitung unserer mannigfaltigen Tätigkeiten auf diesem bedeutenden Markt geführt. Gegenwärtig wird in verschiedenen US-Webereien eine grosse Anzahl schützenloser Saurer-Webmaschinen installiert.

Bei Saurer-Horeschy GmbH, Lustenau (A), und Saurer (Pty.) Ltd, East London (S.A.), hat sich die Geschäftstätigkeit erfreulich entwickelt.

SAURER in Zahlen

		1.1.1980 bis 30.9.1980	1.1.1979 bis 30.9.1979	Veränderung zu Vorjahr	Gesamtjahr 1979
SAURER Arbon					
Netto-Umsatz	Mio Fr.	321,2	256,2	+ 25,4%	352,7
Bestellungseingang	Mio Fr.	300,9	303,9	- 1,0%	452,8
Bestellungsbestand*	Mio Fr.	215,1	176,6	+ 21,8%	235,4
Personalbestand*	Anzahl	3271	3275	- 0,1%	3297
SAURER-Gruppe (konsolidiert)					
Netto-Umsatz	Mio Fr.	452,2	363,6	+ 24,4%	507,7
Bestellungseingang	Mio Fr.	414,7	450,6	- 8,0%	654,6
Bestellungsbestand*	Mio Fr.	292,2	274,7	+ 6,4%	329,7
Personalbestand*	Anzahl	5930	6017	- 1,4%	6029

*Ende Berichtsperiode

Jubiläum

25 Jahre Gebrüder Loepfe AG

**«Manchmal geht es uns wie im Zirkus:
Artisten sollten wir sein bei unseren Margen,
Raubtiere bei gewissen Konkurrenten
und Clowns, um die gute Laune zu behalten.
25 Jahre haben wir dies nun versucht.»**

Ich meine, das 25jährige ständige Bemühen und tägliche Ringen, die Unternehmungsziele zu erreichen und echte Pionierleistungen im elektronischen Textilprüfapparatebereich zu konsolidieren und auszubauen, haben die eingangs angedeuteten «Versuche» in reichem Masse bestätigt und belohnt. Sowohl für die beiden mutigen und risikofreudigen Unternehmer wie auch für alle Mitarbeiter, die am gleichen Strick ziehen, weil sie sich alle unter dem gemeinsamen Dach wohl fühlen und deshalb vorzügliche Leistungen zu erarbeiten gewillt und imstande sind, selbst wenn hin und wieder der Zirkus los ist. Aber auch die vielen Kunden in aller Welt profitieren vom nachhaltigen Willen, qualitativ hochstehende, fein ansprechende Präzisionsapparate als

unentbehrliche elektronische Zusatzinstrumente für eine anspruchsvolle Kundschaft bereitzuhalten.

Am 12. September 1980 feierte die Gebrüder Loepfe AG (mit Sitz in Zürich, Produktion in Wetzikon/ZH) ihr 25-Jahr-Unternehmungsjubiläum mit einem Fest, das in seiner Mischung von Feierlichkeit und Freude, von Gediegenheit und Ausgelassenheit, von sachlichem Ernst und verschmitzter Ironie nichts zu wünschen übrigliess. Es war ein Festtag, an dem alle Geladenen glücklich sein durften.

Was vor 25 Jahren mit tapferem Herzen, mit Kopfarbeit und tätigem Anpacken der beiden jungen Männer Erich und Helmut Loepfe, dessen initiativer Frau Alice und einem vertraulichen, erfahrenen Partner, Wilfried Spinner, mit 150000 Franken Aktienkapital seinen Anfang nahm, war zweifelsohne ein Schritt ins Ungewisse. Pionierleistungen sind immer mit Biegen und Brechen verbunden, aber das persönliche Engagement und die sozial-ethische Verpflichtung gegenüber Mitarbeitern und Kunden liessen bald keine andern Gedanken als die Parole «vorwärts in die Zukunft» zu. Die Zuversicht obsiegte denn auch: mit rund 220 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 26 Mio Franken ist die Unternehmung heute ein weltweit geachteter Partner mit volkswirtschaftlich sinnvoller Tätigkeit.

Die nachstehenden Ausführungen des VR-Präsidenten Dr. Erich Loepfe im Rittersaal des Schlosses Rapperswil signalisieren die Anforderungen, die insbesondere die Mikroelek-